

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

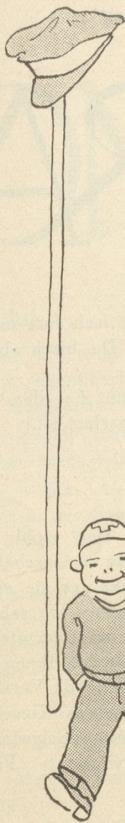
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Tribelhorn

„Zieh schön 's Chäppli ab, Wernerli!“

OPEKTA



Das naturreine OPEKTA verleiht der Konfitüre sofort Gelierfähigkeit, verbessert Aroma und Farbe und erleichtert das Gelingen. — OPEKTA erhöht die Ausbeute und reduziert die Kosten.

Ohne OPEKTA

40

Minuten Kochzeit

5

Gläser Konfitüren

Mit OPEKTA

10

Minuten Kochzeit

8

Gläser Konfitüren

KONFITÜREN



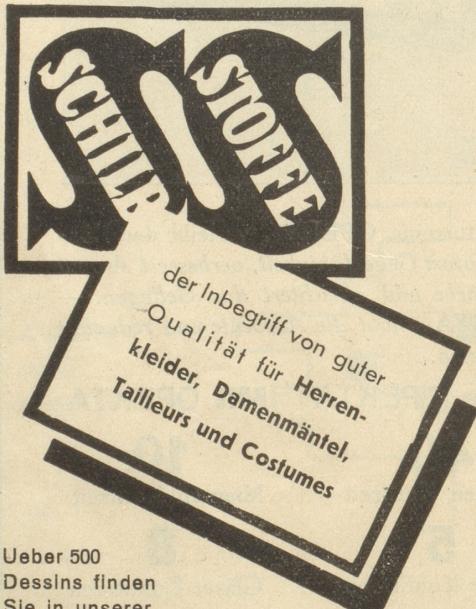
ein Produkt der Malzfabrik und
Hafermühle Solothurn

- 7 Ort am Zugsee
8naut = Luftfahrer
9 der mag den Unter
10 des Negers Kopf (Vorsicht)
11 der Kopf des Nurmi (Vorsicht)
12 Regel, Richtschnur, Beispiel
13 Unkundiger
14 «Kreis», Kunstreiterbude
15 das ... der guten Hoffnung ist sehr
bekannt
16 diemauer hält das Wasser zu-
rück
17 die Segel sind an einem be-
festigt
18 reichender Sauerstoff, Luft dieisiert
ist, erfrischt
19 dem Kranken verschreibt der Arzt
einenaufenthalt
20 Welfmeister im Durstlöschen ohne ie
21 schiefie Vierecke, Hundnamen, auch
französische Spielkarten-Sorte
22 ist kein Mal, lautet ein
leichtsinniges Sprichwort
23 Das Musik wird zum aufspielen
24 «... Maria, viel vertont
25 dreh «sie» um, dann hast du etwas
zur Kühlung
ringförmige Koralleninseln, nicht amoll
schweizerische Zigarettenmarke; in
der Erdkunde: Fußpunkt; gewisser-
maßen «nach dir» ohne ch;
im ewigen Kreislauf der Dinge ist
alles dem unterworfen; wir
erleben z. Zt. auch den
vieler Staaten
29 mancher Politiker riskiert heute
große (nicht Schnurre)
30 Stadi (mit zwei k) Hauptstadt der
britischen Kolonie Goldküste, West-
afrika
31 französische Freunde
32 Krater eines erloschenen Vulkans
(nicht Meer)
33 Einzelbuchstabe mit 33 und dazwi-
schen geschobenem a = Ueberra-
schungsausruf
34 + 35 = Fluß in Aegypten
36 Vorstufe des Maikäfers
37 Schwerlilie oder im Auge
38 Wurzel, der geheimnisvolle Kräfte
innwohnen sollen
39 ohne läuft die schönste Li-
mousine nicht
40 ???
41 siehe 58 waagrecht
42 je, desto lieber
43 + 45 + 46 + 47: zweimal Toul
ohne o
- 48 Diminitivum von Trog
gefeit gegen Ansteckung
49 an jedem Besen zu finden
50 gefährliche Erkrankung, bei der der
Harn ins Blut übergeht
52 ... an den Speck, sagt der Soldat,
wenn der «Spatz» gefaßt wird
53 + 54: was übrigbleibt (Mehrzahl).
55 Ackergrenzen; mancher Schweizer-
name ist daraus gebildet
56 Reihenfolge, auch mit wechselndem
Ablauf
57 der König auf italienisch
58 weiblicher Vorname, reimt sich auf:
nie da
59 wenn man zuviel Lese kauft, wird
man sein Geld ...
60 ... England
61 manche Völker müssen sich auch
heute noch unter ein fremdes ...
beugen
62 der Unterdrücker erregt den
der unter dem 61 senkrecht Schmach-
tenden
63 ... Mann ... Wort!
64 Ort im Bündnerland bei Thusis und
Kurort ennen dem Rhein
65 ...wendig ist das Gegenteil von aus-
wendig
66 der Mann vom ist der Fach-
mann
67 Paradies; britischer Staatsmann dieses
Namens spielte eine politische Rolle
68 mißgünstig (der blasse Neid erfaßt
ihn!)
69 der Punkt auf dem ...
70 ein Alk mit falschem Kopf
71 gefiederter Schwarzrock, lebt gesellig
72 nie das hohe Roß (d.h.: werde
nicht hochnäsig)
73 ... nijnowgorod, berühmte Handels-
stadt an der Wolga
74 + 75: gekürzte Verneinung
76 Holzmaß = 1 Kubikmeter
77 im Harn und im Blut, besonders bei
Zuckerrühr
78 sei der Mensch, hilfreich und gut
79 das «... zum Reich», hat schon
manchen gereut
80 nur rechts fahren!

Auflösung
von Kreuzworträtsel Nr. 25
Schweizerische Landesaustellung
Zuerich.



das seit 30 Jahren bewährte Präparat für
die persönliche Hygiene der Frau.
Ihr Arzt wird es Ihnen bestätigen.
Vollständige Packung Fr. 5.50
Ergänzungstube Fr. 5.—
Erhältlich in allen Apotheken.
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos
in Ihrer Apotheke.
Patentex-Vertrieb Zürich 8, Dufourstr. 176



Über 500
Dessins finden
Sie in unserer
neuen Kollektion.

Verlangen Sie unsere
Muster,
Zusendung portofrei.

Versand an Private
direkt ab Fabrik.

Schafwolle und Woll-
sachen nehmen wir
nach Tarif zu
Höchstpreisen
an Zahlung.

Tuchfabrik Schild A.-G.
Bern Liestal

DIE FRAU

Splitterchen

Frauen sind für Liebeserklärungen eines Dummkopfes empfänglicher als für jene eines geistvollen Mannes. Dies hat seinen Grund darin, daß sie sich einbilden, ersterer empfinde mehr Liebe als er sagen kann, während der andere mehr Liebe zum Ausdruck bringe als er fühle!

Rü.

Sie: «Was, de Zug isch furt und Du
bisch nüd ygsteige? Du bisch aber no
en rechte Löli!»

(Dieses Zeitdokument hat den Wert,
daß es in der Tat passiert ist.) Rü.

Nobel ...

Eine Dame hatte sich wohl schon eine gute Viertelstunde im Geschäft umgesehen, als ein Verkäufer sie endlich fragte, was sie wünsche. «Ich sehe mir alles an!» lautete die unerwartete Antwort. — «Dann würde ich Ihnen empfehlen», rief der bedienende Verkäufer, «den Dachgarten unseres Geschäftes aufzusuchen, wo Sie eine noch viel weitere Aussicht haben werden!» FrieBie

Ach so!

Ich war bei einem Freunde zu Besuch. Seine Frau, eine Welsche, gefiel mir recht gut - - - bis sie mit lauter Stimme ihn (und mich) zum Essen rief: «Gomm, friß!»

Erst beim Dessert kam ich darauf, daß «friß» von «Fritz» (so heißt er nämlich) und nicht von «fressen» stammen muß.

T.

Immer no es Meitschi

(Wahre Begebenheit)

Mein Zimmermädchen ist 40 Jahre alt. Kommt da einmal ein Polizist von der Einwohner-Kontrolle, um Angaben über einen neuen Zimmermieter zu verlangen. Da meint die Perle: «Wäge mir bruchet dr nit z'cho, i bi es rächts Meitschi!»

Jura

Alt und Jung

Meine Frau und ich spazieren in der Stadt. Wir begegnen einer uns bekannten Dame, die wir seit Jahr und Tag nicht mehr gesehen haben. Trotz ihres «beständigen» Alters hatten wir sie stets als jugendliche Erscheinung in Erinnerung.

Um so größer war heute unser Erstaunen, das merkliche Schwinden ihrer Reize konstatieren zu müssen.

«Das isch ja en alti Frau!» sagte ich nachher zu meiner Gattin.

«Ja ... was woftsch!» war ihre Antwort.

«Lieber e Jungi!» lautete meine Entgegnung.

(Ich bekam einen vernichtenden Blick, der mehr sagte, als viele Worte. Diese kamen übrigens nachher auch noch!) Hamei

Erstens kommt es anders ...

(Tragikomödie in einem Akt)

Ort der Handlung: Zürich Hpt-Bhf., D-Zug nach dem Süden, daneben Sie und Er.

Er: «Ich mueß jetzt i dä Zug ystiege. Muesch nüd briegge, Trudy ... i vierzäh Tage bin i wieder z'rugg!»

Sie: «Tuesch mer aber au alli Tag schriebe, gell?»

Er: «Ja, das versprich i Der.»

Sie: «Aber ganz ganz sicher?» ...

Er: Ja natürlí, Schatzli, aber jetzt mueß i gwüß ystiegel!»

Sie: «Gimmer aber no es Kußli, Toni.»

Er: «Chomm — Schnuggi — Kuß —!! Au, jetzt isch mer de Zug wegg'fahre!»

Nur der Ausdruck, nicht die Sache selbst

(Gymnasium.) Besprechung der korrigierten Aufsätze.

Professor: «Hier schreibt einer: „sich eine Frau anschaffen! Diesem Unfug wollen wir doch beizeiten entgegentreten.»

Allgemeines Gelächter.

Professor: «Ich meine natürlich nur diesen stilistischen Unfug!» C.C.

Auflösung des Bosco-Rätsels
aus letzter Nummer:

Bellinzona

e
Bulle Kind z. Mond a